



KinderUni am 6. Juli 2016

Kindervortrag: Professor Dr. Michael Dettweiler referiert zum Thema „Geheimschriften und Mathematik – Einblicke in die Kryptografie“

Elternvortrag mit Professor Dr. Martin Doevenspeck: „Was macht die Stadt auf dem Vulkan?“

1.934 Zeichen
42 Zeilen
ca. 60 Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Beim letzten Vortrag der diesjährigen KinderUni in Bayreuth am Mittwoch, 6. Juli 2016, 17.15 Uhr, wird Professor Dr. Michael Dettweiler (Lehrstuhl IV für Mathematik – Zahlentheorie) über „Geheimschriften und Mathematik – Einblicke in die Kryptografie“ referieren.



Wie kann ich eine Geheimschrift erfinden, die nur der Empfänger lesen kann? Wie kann ich sicherstellen, dass ein Telefongespräch von niemandem mitgehört werden kann? Wie kann man feststellen, ob ein Reisepass nicht gefälscht ist? Antworten auf diese Fragen gibt die Kryptografie: In der Vorlesung erkläre ich Euch, wie man mit einfachen Grundrechenarten (Malnehmen und Teilen) geheime Botschaften erstellen und übermitteln kann.

Wie immer gibt es für die Eltern der Kinder, die die KinderUni besuchen, ein interessantes Begleitprogramm, denn Erwachsene müssen bei der KinderUni draußen bleiben.

Den Vortrag für die Begleiter der Kinder hält am 6. Juli 2016, 17.20 Uhr, im Hörsaal H 13, Gebäude NW I, Professor Dr. Martin Doevenspeck (Professur für raumbezogene Konfliktforschung) zum Thema „Was macht die Stadt auf dem Vulkan?“.



Die afrikanische Millionenstadt Goma im Kongo befindet sich auf dem Vulkan Nyiragongo und wurde von diesem bereits einmal zerstört. In dem Vortrag will ich zeigen, warum es diese Stadt dort gibt, warum sie nach dem letzten Ausbruch des Nyiragongos wieder aufgebaut wurde, warum sogar immer mehr Menschen nach Goma kommen und wie sie sich gegen die Gefahren, die von dem Vulkan ausgehen, schützen.

Die Eltern-Führung geht am 6. Juli 2016 mit Studienberaterin Iris Schneider-Burr zur Paläobotanischen Sammlung der Universität.

Der Treffpunkt für Vorträge und Führungen ist vor dem Audimax um 17.15 Uhr.



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im weltweiten Times Higher Education (THE)-Ranking ,150 under 50' auf Platz 35 der 150 besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.500 Studierende in 146 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.200 wissenschaftlichen Beschäftigten, 232 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Ursula Küffner

Pressestelle der Universität
Zentrale Servicestelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
Universitätsstraße 30 / ZUV
95447 Bayreuth
Telefon: 0921 / 55-5324
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.kinderuni.uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de